

Evangⁱⁿelisch bersheim



Frühjahr/Ostern 2014



Die Konfirmanden 2014 stellen sich vor

Viel Spaß gab es beim Kinderbibelwochenende

Der Orgelbauverein erreicht sein Ziel

Männertreff 55+: „Alles was Männer interessiert“



Selber denken!

Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

Selber denken! – das ist das Motto für die Fastenaktion „7 Wochen ohne“. Selber denken – als ob ich das nicht immer schon machte. Das ist ja wohl eine Unterstellung! Außerdem: Wo kommen wir denn da hin, wenn jeder selber denkt. Kann man sich das überhaupt vorstellen? Eigentlich nicht – obwohl: Wer selber denkt, der glaubt nicht jedes Werbeversprechen. Wer selber denkt, entscheidet eigenständig und nicht wie alle. Wer selber denkt, macht auch mal was anders. Wer selber denkt, ist aber auch selbst schuld. Aber das macht nichts: Denn wenn ich selbst schuld bin, kann ich damit besser umgehen, als wenn ich der großen Masse nur nachgelaufen bin und deshalb (mit-)schuldig bin! Ich kann ja auch viel leichter mein Verhalten ändern.

Selber denken – über den Tag und den Ort hinaus. Nicht nur verhaftet in der Spaßoptimierung und Wochenendplanung, sondern dran an den großen Fragen, die eigentlich ja doch alle interessieren: Wo her komme ich, wohin gehe ich, wie verhalte ich mich, welche Erde lasse ich zurück (will ich zurücklassen)? Je länger ich über

das Motto nachdenke (d.i. selber denken!), desto deutlicher wird mir, wozu ich da herausgefordert bin:

- Warum muss eigentlich alles so sein wie immer?
- Warum muss ich jeden Weg mit dem Auto machen?



- Warum kaufe ich so selten direkt beim Erzeuger, beim Bauern oder Winzer?
- Warum bin ich immer wieder inkonsequent und denke über mein Handeln nicht weiter nach?
- Warum beruhige ich mich mit den Worten: Wird schon nicht so schlimm sein!
- War schon immer so! Macht mein Nachbar doch genauso!
- Warum soll ausgerechnet ich damit anfangen?
- Worauf berufe ich mich, wenn ich bekannte Regeln und Argumente zitiere?

(ankreuzen und selber (be-)denken!)

Selber denken – das ist eine Lebensaufgabe, da ist der Weg das Ziel. Wer selber denkt, braucht Zeit dafür – immer wieder und immer öfter und regelmäßig. Sonntagmorgens in unserem Gottesdienst ist so eine Zeit. Selber denken über Gott und das, was mir gilt und von ihm gesagt wird. Regelmäßig und mit Gewinn fürs eigene Leben!

Ich wünsche eine ideenreiche Passionszeit – selber denken!

Klaus Wallrabenstein

7 WOCHEN
OHNE

Vor- und Rückblick

Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das Jahr 2013 hat geendet, es ist Zeit ein wenig zurück, aber vor allem nach vorne zu sehen. 2013 war das Jahr der Orgel, seit Pfingsten ist sie nun in Betrieb und eine echte Bereicherung für den Gottesdienst. Auf diesem Weg einen herzlichen Dank an alle Spender, die dabei geholfen haben die Finanzierung auf sichere Füße zu stellen. Momentan prüft der Kirchenvorstand verschiedene Angebote für eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung, damit wir lange Freude an der Orgel haben werden. Ein weiteres großes Ereignis für die Christen in Ebersheim war die Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht und die damit einhergehende Erstellung einer Gedenkplatte für die Ebersheimer Synagoge. Leider war es

bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, die Platte auch verlegen zu lassen, aber wir sind guter Dinge, dass die Verlegung bald erfolgen wird. Ein Teil der Kosten für die Platte konnte durch den ökumenischen Stand am Adventsmarkt eingenommen werden, der gut angenommen wurde.

Natürlich ist das Thema energetische Sanierung des Gemeindezentrums nach wie vor ein wichtiges Thema für den Kirchenvorstand. Der Bauausschuss hat erste vielversprechende Entwürfe einer Architektin geprüft und wir hoffen bis zur Gemeindeversammlung im September konkret über dieses Projekt berichten zu können. Aber neben diesem Projekt gibt es noch ein viel wichtigeres, das uns in diesem und im kommenden Jahr beschäftigen wird. Im April 2015 steht wieder eine Kirchenvorstandswahl an und damit die brennende Frage, wer unsere Gemeinde leiten und ihr ein Gesicht geben wird. Nicht alle aus dem alten Team werden oder können wieder dabei sein, aber es gibt interessante Aufgaben zu lösen und Entscheidungen zu treffen – hätten Sie Interesse?

Anne Schaar

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

KirchenVorstand



Nachruf für Andrea Gieseke

Danke, Andrea!

Wir können es eigentlich noch immer nicht fassen. Im Dezember mussten wir Abschied nehmen von unserer langjährigen und treuen Organistin Andrea Gieseke. Ungefähr dreißig (!) Jahre lang, nahezu deckungsgleich mit dem Beginn der Selbständigkeit unserer evangelischen Kirchengemeinde in Ebersheim, versah sie ihren Dienst zuverlässig und kompetent. Mit kleineren und größeren Pausen, bedingt durch Studium, Beruf und Familie, war sie dennoch immer ansprechbar für musikalische Einsätze in und für ihre Ebersheimer Kirchengemeinde, auch in den schweren Jahren seit ihrer Erkrankung.



Ich erinnere mich dankbar an viele gemeinsame Aktivitäten:

Andrea hat etliche Weihnachtsgottesdienste in meiner Dienstzeit zusammen mit mir, ihren Schwestern und anderen Musikern der Gemeinde feierlich gestaltet. Wir haben oft zusammen Continuo gespielt. Sie war eine einfühlsame angenehme Begleiterin, sowohl an der Orgel als auch am Klavier und Cembalo. Das haben neben meinem Mann und mir auch der Evangelische Kirchenchor, Ehepaar Paulsen und ihre eigene kleine Tochter Eva sehr an ihr geschätzt!

Aus diesem Grund fiel auch unser Programm für das Benefizkonzert im Oktober sehr bescheiden aus. Viele unserer Musiker mochten ohne Andrea nicht singen oder spielen!

Sie fehlt uns als hervorragende Musikerin; aber sie fehlt auch als ein ganz lieber Mensch. So still und zurückhaltend Andrea war - sie hatte einen überraschenden, ansteckenden Humor: Ich denke gerne an so manche Anekdote, die wir uns gegenseitig von unserer gemeinsamen Klavierlehrerin erzählten.

Nun ist Andrea nicht mehr da. Aber in unseren Herzen wird sie ihren Platz behalten. Nicht zuletzt wird uns unsere neue Orgel immer an Andrea erinnern. Als Mitglied des Orgelbauvereins hat sie ihren Ankauf aktiv unterstützt. Darüber hinaus sind wir sehr dankbar und froh darüber, dass ausgerechnet Andrea die Orgel an Pfingsten persönlich in Dienst nehmen konnte, als sie zum ersten Mal feierlich im Gottesdienst erklang. Danke, liebe Andrea für so viele schöne Momente!

In dankbarer Erinnerung für Deine Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim.

Elisabeth Thiel, Kirchenvorstand und Orgelbauverein

Unser Projekt „Kinder in Quito“

Im Weihnachtsgemeindebrief berichteten wir, dass sich die Missionsdominikanerinnen aus der Kindertagesstätte CISCA zurückgezogen haben. Leider wurden dadurch die Schulkinder und behinderten Erwachsenen heimatlos. Wenigstens einige der Schulkinder konnten eine neue Heimat in der Kindertagesstätte „Hogar Taller“ finden. Die Leiterin dieser Pfarreieinrichtung, Schwester Josefina Cornelles Ramón, schrieb uns: (Übersetzung aus dem Spanischen: G. Martínez Gómez; in Auszügen):

„[...] Gegründet wurde „Hogar Taller“ im September 2007 in der Gemeinde „Buen Pastor“ („Guter Hirte“) im Stadtteil Santo Tomas 2, Guamani, im Süden Quitos. Das Projekt wurde auf die Initiative des ersten Gemeindepfarrers, Padre Valentín Fagundes de Meneses, ins Leben gerufen. Nachdem er die Situation der Menschen kennengelernt und gesehen hatte, dass es an vielen Stellen fehlte, bat er uns Schwestern, ihn bei diesem Gemeindeprojekt zu unterstützen.

Momentan betreuen wir 50 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren von verschiedenen Schulen aus unserem Stadtteil. Wir kümmern uns in diesem Projekt vorzugsweise um die Kinder, die aus problematischen und sozial schwachen Familienverhältnissen kommen. Diese Kinder sind aufgrund familiärer Probleme oft sehr vernachlässigt und verbringen den größten Teil des Tages alleine. Deshalb geben wir ihnen die Möglichkeit, nachmittags betreut zu werden. Dies umfasst ein Mittagessen, schulische Unterstützung und kreative Workshops.“ [...] „Unser Ziel ist es, dass sie sich zu Hause und wohl fühlen und an einem Ort sind, an dem sie Gemeinschaft erleben.“ [...]

„Ich möchte Ihnen ein wenig davon berich-



ten, wie der Alltag im „Hogar Taller“ aussieht: Nachdem die Schüler aus den Schulen zu uns kommen, essen sie zu Mittag, machen ihre Hausaufgaben und nehmen anschließend in Kleingruppen an unterschiedlichen Aktivitäten teil (Musik, Chor, Theater, Handarbeit und Malerei). Dieses Programm ist immer abhängig von der Mitarbeit vieler Freiwilliger. [...]

Die Bedürfnisse sind zahlreich und vielfältig: Didaktisches Material, Schulmobiliar, Lehrer für sportliche, musikalische Aktivitäten oder darstellendes Spiel, Workshops für die Eltern und Weiterbildungsmaßnahmen für das Personal.

Ich hoffe, dass ich Ihnen die Informationen geben konnte, die Sie benötigen und dass wir mit Ihrer Unterstützung rechnen können, die den Kindern und ihren Familien sehr zu Gute kommen wird. Ich bedanke mich schon jetzt von ganzem Herzen dafür und werde Sie in mein Gebet einschließen. Gott möge alle Projekte, die Sie durchführen und unterstützen, segnen.

Herzlichst Josefina Cornelles“

Wir bedanken uns herzlich für die intensive Unterstützung unseres Projekts „Kinder in Quito“.

Reinhold Schäfer



Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird einfacher

Ab dem kommenden Jahr wird die Kirchensteuer aus Kapitalerträgen wie etwa Zinsen von Sparkonten automatisch von der Bank abgeführt. Damit wird das Verfahren für alle Beteiligten einfacher. Die zum Abzug der Kirchensteuer verpflichteten Banken erhalten dazu vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen mitgeteilt. Die Geldinstitute führen den Betrag dann direkt ans Finanzamt ab. Der Steuerzahler selbst muss nichts mehr unternehmen.

Banken informieren

Über die Neuregelung informieren die Banken derzeit jeden Kunden. Kirchenmitglieder mussten ihre Religionszugehörigkeit nämlich bisher der Bank selber mitteilen. Taten sie dies nicht, wurden die Angaben später bei der Einkommensteuererklärung nachgefordert. Mit dem neuen System sind übrigens keine neuen Abgaben verbunden. Kapitalerträge sind als Teil des Einkommens

längst steuerpflichtig. Auch die Höhe der Kirchensteuer von neun Prozent der Einkommenssteuer bleibt natürlich unverändert.

Verfahren erfüllt Datenschutz

Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Das Religionsmerkmal – eine sechsstellige Kennziffer – wird verschlüsselt übermittelt. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche der Kunde angehört. Wer dennoch wünscht, dass diese Kennziffer seinem Geldinstitut nicht mitgeteilt wird, kann der Weitergabe widersprechen. Dafür wird es künftig ein spezielles Formular beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) geben. In diesem Fall muss das Kirchenmitglied aber im Rahmen seiner Steuererklärung im Folgejahr die entsprechenden Angaben nachholen.

Weitere Informationen unter www.kirchenfinanzen.de



Spenden machen Mut

Alle herausragenden Projekte unserer Gemeinde finanzieren sich durch Spenden. Gute Beispiele hierfür sind die **Pfeifenorgel** und die **Gemeindepädagogenstelle für die Jugendarbeit**.

Unser **Gemeindezentrum** muss energetisch saniert werden, was einem Neubau gleich kommt. Hierzu sind besondere finanzielle Anstrengungen erforderlich.

Wir brauchen mehr Mut!

Können Sie uns durch eine Spende

Mut machen?

Über den Zweck Ihrer Spende können Sie frei verfügen.

Ihr Geld wird Ihrem Wunsch entsprechend verwendet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Klaus Wallrabenstein oder an den Kollektenrechner Norbert Zimmermann.

**Für Ihre Unterstützung danken
wir Ihnen herzlich.**

**Außerdem erhalten Sie von uns eine Spendenquittung für das Finanzamt,
damit Sie Ihre Spende steuerlich absetzen können.**

Orgelbauverein erreicht Ziel

Mit einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2013 wurde der Orgelbauverein der Evangelischen Kirche Mainz-Ebersheim aufgelöst. Im Wortlaut: „Gemäß § 15, Abs. 1 a der Satzung (Die Auflösung des Vereins erfolgt, wenn das Ziel des Vereins, eine neue Pfeifenorgel in der Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim zu errichten, verwirklicht ist) beantragt der Vorstand die Auflösung des Vereins zum 31. 12. 2013. Der Vorstand wird beauftragt, alle mit der Auflösung zusammenhängenden Verwaltungsakte zu tätigen, insbesondere das Restvermögen des Vereins an die Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim zu überweisen.“ Ein Rest-Spendenanteil von 4000,- Euro Festgeld mit einer heute hohen Verzinsung (4,3%) wird Ende Oktober 2014 fällig und zusammen mit einem kleinen Betrag des Vereins-Girokontos der Kirchengemeinde gutgeschrieben. Bis dahin besteht natürlich noch die Möglichkeit, weiter für die Orgel auf das Vereinskonto zu spenden. Danach wird es keine Vereinskonto mehr geben. Zudem werden alle

Orgel-Spenden des Jahres 2013 von der Landeskirche bonifiziert. Rücklagen für Orgelwartungen oder Reparaturen können aufgebaut werden.

Es galt, ein konkretes Ziel zu verfolgen und viele Menschen für das Orgelprojekt zu gewinnen. Das ist – trotz manch schwieriger Situation – gelungen. Und das lässt hoffen für künftige Projekte, z. B. ein neues Gemeindezentrum. Eine schöne Pfeifenorgel kann nun für hoffentlich viele Jahrzehnte zur Freude von Gottesdienstteilnehmern und Konzertbesuchern erklingen.

Als ehemaliger Vorsitzender des Orgelbauvereins darf ich mich nun verabschieden, allen Spendern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön sagen und Gottes Segen für die Gemeinde wünschen.

Hans-Roland Schneider



Capito-Medaille für Susan Durst

Dr. Susan Durst, (links) von 1985 bis 2013 Vorsitzende des Kirchenvorstands der Gemeinde Zornheim ist auf der Frühjahrssynode in Mainz feierlich aus dem Dekanatsynodalvorstand (DSV) verabschiedet worden. Für ihr herausragendes Engagement ehrt das Dekanat sie mit der Wolfgang-Capito-Medaille. Präses Dr. Birgit Pfeiffer überreicht die Medaille und erklärt: „Du hast aus deinem Ehrenamt ein Nebenamt gemacht. Es gibt viele Stellen in unserer Kirche, in denen es Spuren deines Wirkens gibt. Du hast nicht nur Enormes im Krippenausbau geleistet, sondern u.a. auch das Dekanat in der ökumenischen Flüchtlingshilfe vertreten, Stiftungssatzungen erstellt und vieles mehr.“

Kennen Sie das auch? Da begegnen Keinem im Alltag Worte, die angenehm und sympathisch klingen. Sie sind bildhaft, anschaulich und man kann sich darunter etwas vorstellen: **Die Seele baumeln zu lassen** ist so ein Wort.

Als Anwendungsbeispiel für diesen Begriff fand ich den schönen Hinweis: „Nach der anstrengenden Arbeitswoche nutze ich den Sonntag, um die Seele baumeln zu lassen.“

Super! Für mich ist der Gottesdienst am Sonntag ein guter Ort dazu. Aber all die, die dieses Wort ständig im Munde führen, die treffe ich da gar nicht.

Gut, es gibt auch andere Orte, wo die Seele baumeln kann und da beginnt mein Problem. Denn diese Orte sind Legion, sie sind überall, andauernd: Kein „Wohlfühlhotel“, keine Wellnessoase und kein Genießerparadies, wo man nicht nach Herzenslust „die Seele baumeln lassen“ kann. Ob Kuschelrock, Teetrinken oder Schwimmbad, ohne baumelnde Seele läuft in der Entspannungsbranche heute gar nichts mehr. Der Tagesbefehl aller Animateure lautet: „Seele baumeln lassen!“ Das Seelenbaumelnlassen scheint eine der

Aufgespießt

populärsten Freizeitaktivitäten zu sein.

Schuld daran ist wohl Kurt Tucholsky. 1926 schrieb er abfällig über Preußen, die sich im Urlaub als Tiroler verkleiden: „Alles baumelte an ihnen, auch die Seele.“ Und auf „Schloss Gripsholm“ (1931) ließ es sich dann gut leben; „Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele ... Das ist schön, mit jemand schweigen zu können.“

Leider hat das dann die Werbung entdeckt. Und seither gibt es massenhaftes Baumelnlassen. Immer und überall.

Können wir nicht einfach zur Grundbedeutung zurückkehren: „Die Seele baumeln lassen“ bedeutet „sich erholen, entspannen“!

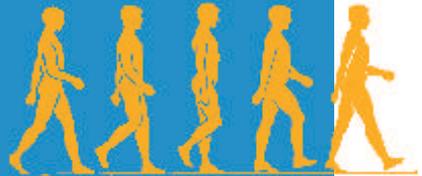
Nicht mehr, nicht weniger und das ist allemal besser als dieses ständige Baumeln. Wallensteins Lager (10. Auftritt) von Friedrich Schiller könnte uns doch eine Warnung sein, denn da heißt es: „Der muss baumeln!“

Steh auf und zeige dich als Mann!

Hiob 38,3

Männergottesdienst

am 4. Mai um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Ebersheim



„Männersachen“ – heißt eine Gruppe von evangelischen und katholischen Männern zwischen ca. 35 und 55 Jahren, die sich seit 2012 monatlich in Ebersheim trifft. Es gibt Themenabende, das beliebte Wintergrillen, Besichtigungen und Weinproben und anderes mehr. Von Anfang an bestand der Wunsch nach einem Männergottesdienst!

Wir laden ein zum 1. Männergottesdienst in Ebersheim von und mit Männern und auch für Frauen!



Vierter Brief der Evangelischen Kirche an alle Mitglieder

Glück und Segen sind Thema der neuen Impulspost

Glück und Segen. Das wünschen sich Menschen gegenseitig bei besonderen Gelegenheiten, bei Konfirmationen, Geburtstagen oder Jubiläen. Ihre Hoffnung: Das Leben möge positiv verlaufen, Gutes soll spürbar werden.

Glück kann man oft erst nachträglich beschreiben. Glück steht für Zufriedenheit, genauso aber auch für das flüchtige, unverfügbare und oft schnell vergängliche Glück. Segen verheißt Leben, das mit Hilfe Gottes gelingt. Segen macht Mut und gibt Rückendeckung. Im Segen steckt die Kraft Gottes.

„Zum Glück gibt's den Segen“ heißt die neue Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Anfang Mai werden wieder alle evangelischen Haushalte einen schriftlichen Gruß ihrer Kirche bekommen. Zum vierten Mal erhalten dann per Post alle Mitglieder von ihrer Kirche eine geistliche Anregung zum Nachdenken. Auch Plakate, Banner an man-

chen Kirchengebäuden und eine Internetseite machen auf die Aktion aufmerksam.

Segen und Segnen gehören mitten ins Leben. Die Impulspost zeigt den Segen handfest und gleichzeitig von seiner geistlichen Seite. Denn: Segen ist nicht nur ein Teil des Gottesdienstes, sondern er hat seinen Platz auch in anderen Bereichen des Lebens. Im Segen kann man Gottes direkte Zuwendung spüren – und weitergeben. Man kann gesegnet werden und selber segnen. Ja sogar für andere ein Segen sein. Deshalb lautet der zweite Kernsatz der Impulspost: „Sie sind ein Segen“ oder auch „Du bist ein Segen“.

Mehr Informationen gibt es ab dem 4. April im Internet unter: www.gluecksegen.de

Sebastian von Gehren
Öffentlichkeitsarbeit der EKHN

Die Konfis 2014 stellen sich vor:



vordere Reihe von links: Svea Siegfried, Katharina Supp, Tamara Kruse, Finn Hau, Sebastian Auer, Nick Brieke

mittlere Reihe von links: Adriana Lieb, Evelyn Leopold, Karla Sudowe, Luisa Mielke

hintere Reihe von links: Philipp Eichhorn, Luca Wandelburg, Luca Schäffer, Annika Bartenbach

Es fehlt: Sandrine Wandelburg

Termine für Konfis:

Sonntag, 11. Mai 2014, 11.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Evangelischen Kirche

Sonntag, 1. Juni 2014, 10.30 Uhr: Konfirmation in der Katholischen Kirche

5. März bis 20. April

7 WOCHEN OHNE

SELBER DENKEN!

Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten

edition christiana

„Ein wunderbares Wochenende“

Viel Spaß gab es beim Kinderbibelwochenende



Am Samstag, 15.02.2014 trafen ab 9.00 Uhr sieben Jugendliche nach und nach in dem Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Zornheim ein, denn die Jugendlichen hatten mit Steffi Schäfer gemeinsam ein Kinderbibelwochenende für Kinder von 6 bis 12 Jahren geplant. Ab 9.45 Uhr kamen fast 30 Kinder ein, um gemeinsam ein wunderbares Wochenende zu verbringen. Nachdem die mitgebrachten Schlafsachen verstaut waren, lernten sich die Kinder aus Ebersheim und Zornheim bei verschiedenen Spielen erst mal kennen und gestalteten zwei Bilder zum Thema „wunderbares Wochenende“.

Mittags brachte Frau Baumgarten zur Stärkung vier große Töpfe mit Kartoffel-Karotten-Eintopf vorbei. Nachdem die Mittagsmüdigkeit weggetobt war, wurde es ruhig: Die Jugendlichen spielten in der Kirche die Geschichte von der Heilung der gelähmten Frau (Luk. 13, 10-17)

nach. Im Anschluss daran tauschten die Kinder sich darüber aus, welche Sorgen ihre Schultern hängen lassen, wie und mit wem sie darüber reden können und was sie tröstet. In zwei Workshops wurde das Thema mit einer Traumreise und dem Basteln von Stehauf-Männchen weiter vertieft. Dies regte anscheinend den Hunger an, denn die Kinder langten beim Abendbrot kräftig zu! Doch damit war der Abend noch lange nicht zu Ende! Als besondere Überraschung hatte das Team eine Nachtschnitzeljagd vorbereitet.

Kreuz und quer durch Zornheim fanden die Kinder Hinweise und lösten Rätsel.

Am Sonntag freuten sich die Gottesdienstbesucher/-innen über die Kinderschaar und staunten etwas über den Trubel, der an diesem normalerweise recht ruhigen Ort herrschte. Nach dem gemeinsamen Beginn des Gottesdienstes mit den Erwachsenen feierten die Kinder oben weiter den Kindergottesdienst. Mit selbst gebastelten faltbaren Pappstreifen wurde dabei die



Geschichte von der Heilung des Gelähmten (Markus 2,1-12) mitgemacht und u.a. das Kindermutmachlied gesungen.

Die Geschichte wurde nach dem Gottesdienst wieder aufgegriffen und die Kinder diskutierten, was das größte Wunder an der Geschichte ist. Denn neben dem offensichtlichen Wunder steckt noch ein weiteres Wunder in der Geschichte: das Wunder der Freundschaft. Das Thema „Freundschaft ist was wunderbares“ stand dann auch den Rest des Tages im Fokus. So entstand z.B. ein Plakat mit beeindruckenden Gedanken der Kinder zum Thema Freundschaft und es wurden Freundschaftsbänder gebastelt, die die Kinder daran erinnern, dass man nie alleine ist!

In diesem Kontext erfuhren die Kinder bei verschiedenen Kooperationsspielen und Vertrauensübungen, wie es ist, einander zu helfen, zusammen etwas zu machen und sich gegenseitig Vertrauen zu schenken.

Es ist immer wahnsinnig toll, wie die Jugendlichen sich einbringen! Auch dieses Mal waren die Jugendlichen bei der Vorbereitung

und Durchführung der Aktion der Garant dafür, dass die Kinder und alle Beteiligten ein wirklich wunderbares Wochenende hatten. So viel kann man eigentlich gar nicht danken, dennoch: Vielen lieben Dank, Milan Maushart, Desiree Baumgarten, Ellen Kneib, Tanja Worren, Charlotte Brandt, Sascha Petrak, Benjamin Hofmann und Sarah Seelig!

Ein Dank geht natürlich auch an deren Eltern, die sie darin stets unterstützen und an das Kindergottesdienstteam! Vielen Dank auch an Anneliese Baumgarten, die vier große Töpfe Kartoffel-Kartotten-Eintopf zubereitet hat. Das war unglaublich nett und wirklich lecker!

Steffi Schäfer



Jugendteamweihnachtsfeier

Ohne die jugendlichen und jungen Erwachsenen-Teamer wäre die Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2013 in den beiden Gemeinden Mainz-Ebersheim und Zornheim einfach nicht das Gleiche gewesen. Aus diesem Grund wurde am 20. Dezember 2013 eine Jugendteamweihnachtsfeier organisiert. Damit die Jugendlichen an diesem Tag nicht arbeiten müssen, wurde Pizza bestellt.

Im Jugendraum überraschte Steffi die Jugendlichen mit einem Schokobrunnen und Obst als Nachtisch. Dabei erhielten die Teamer kleine Weihnachtsgeschenke, welche im Namen beider Gemeinden als Dank für das Engagement überreicht wurden.

Satt gegessen klang die Feier gemütlich mit dem Betrachten von Fotos der vergangenen Aktionen aus, wobei es sich die Jugendlichen nicht nehmen ließen, Steffi beim Aufräumen und Spülen zu helfen!

Steffi Schäfer



Jener Mensch Gott

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2014

Im Mittelalter bestimmen viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin. Die Menschen bitten um den Beistand der Heiligen – sie sollen Gottes Hilfe erleben.

Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet. Er malt ein Kreuz, unter dem Menschen stehen, die auch leiden – auf unterschiedlichste Weise.

500 Jahre wollen wir uns von diesem Bild aufrütteln lassen, wenn wir uns zum Ökumenischen Kreuzweg in Ebersheim auf den Weg machen. Wir wollen Brücken schlagen in das Leben unserer Tage, zu Leiden heute. Das alte Bild hat an Aktualität nichts verloren. Ök. Kreuzweg Ebersheim **21. März 2014**
Beginn: 18.00 Uhr Ev. Kirche Ebersheim
Dann Kreuzweg durch Ebersheim und Abschluss im Kath. Pfarrzentrum

Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **16. März 2014** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** hat bereits stattgefunden. Sie haben trotzdem Interesse? Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06131/754103)



Konzert



Ebersheimer Kammerorchester

Ltg. Julia Müller-Runte

Werke von Vivaldi, Mozart, Piazzolla u.a.

Solisten: Elena Maasem

Bettina Andreska (Oboen)

Sonntag, 30. März 2014
17.00 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)

A large, bold, blue stylized logo consisting of the letters 'E', 'K', and 'O' in a blocky, rounded font. The letters are interconnected and have a slight 3D effect with a white outline.

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Geplante Konzerte 2014

Sonntag, 15.06.2014, 17.00 Uhr

„VERY BRITISH“, unter diesem Motto singt der „Mainzer Madrigalchor“ Werke von Händel, Purcell, Tallis, Elgar u.a.

Sonntag, 14.09.2014, 17.00 Uhr

Orgelkonzert Heiner Wajemann (Schneverdingen)
Programm wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 12.10.2014, 17.00 Uhr

Benefizkonzert für die Pflege der neuen Orgel
Die Evang. Kirchenchöre Mainz-Ebersheim und Zornheim, das Ebersheimer Kammerorchester und MusikerInnen aus den Gemeinden laden herzlich ein.

Sonntag, 10.11.2014, 18.00 Uhr

Adventskonzert der Gemeinden Ebersheim und Zornheim

Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Ebersheim, Senefelderstr. 16 statt.

Der Eintritt ist jeweils frei – um eine Spende wird gebeten.



Himmelfahrt – Gottesdienst im Grünen

Fahrradtour zum Gottesdienst an der Bergkirche in Udenheim

Donnerstag, 29. Mai 2014, 9.00 Uhr

Mitwirkung: Ev. Posaunenchor Udenheim
Anschl. kostenloses Mittagessen

Fahrradtour (einfacher Weg ca. 10 km ab Ebersheim /ca. 6 km ab Zornheim)

Fahrrad-Abfahrt an Ev. Kirche Ebersheim 9.00 Uhr pünktlich

Fahrrad-Abfahrt an Ev. Kirche Zornheim 9.20 Uhr (wenn die Ebersheimer da sind)

Ankunft Udenheim ca. 10.00 Uhr

Rückfahrt nach Absprache nach dem Mittagessen

– Autofahrer können sich an Norbert Zimmermann Tel.: 9092761 wenden –

Foto: Rudolf Stricker

Singen Sie gerne?

Bei der Arbeit? – In der Badewanne?



Probieren Sie es doch mal im Chor!

Der Evangelische Kirchenchor Mainz-Ebersheim sucht dringend Sängerinnen und Sänger, die Spaß am Singen in der Gemeinschaft haben und Interesse an kirchenmusikalischer Gestaltung der Gottesdienste mitbringen. Wir proben montags von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Senefelderstr. 16. Kommen Sie doch einfach mal vorbei zum Ausprobieren! Kontakt auch gerne beim Chorleiter Wolfgang Thiel (Tel.: 06136/958502).

Wir freuen uns auf Sie!

Dasein - Atempause vom Alltag

Abendandacht um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Ebersheim

7.3. - 19.00 Uhr!

21.3. - 18.00 Uhr!

17.04. - 19.00 Uhr!

24.5.

18.6.

16.7.

August

17.9.

15.10.

13.11.

Dezember

Weltgebetstag

Ök. Kreuzweg (Beginn Ev. Kirche)

Gründonnerstag - Abendmahl an Tischen

Favien

Buß- und Bettag

Lebendiger Adventskalender

**Männer sind auf
dieser Welt einfach
unersetzlich**

(Herbert Grönemeyer)

MännerTreff

**Wir laden alle „gestandenen Männer“ (55plus) ein –
einmal im Monat zum Thema: „Alles, was Männer interessiert“**

Bei einem Glas Wein / Bier oder einer Tasse Kaffee / Tee z.B. Vorträge hören, Filme ansehen, Urlaubsbilder zeigen, Skat dreschen, diskutieren, Erfahrungen austauschen, andere Männer treffen, was unternehmen ...

Die Aktivitäten müssen nicht alle in Ebersheim stattfinden. Wir könnten auch Fahrten, Ausflüge machen, ins Unterhaus o.ä. gehen, Wein beim Winzer probieren usw.

Bei einem ersten Treffen, wollen wir feststellen, wo die Interessen liegen und über den Termin entscheiden. Bringen Sie bitte Ihre Ideen mit ein!

**Auftakt: Donnerstag, 10. 4. 2014 um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersheim, Senefelderstr. 16.**

Herzliche Einladung
Klaus Wallrabenstein und Norbert Zimmermann

Frühlingsfest am 5. April 2014 ab 14.30 Uhr

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir feiern das diesjährige ökumenische Frühlingsfest unter dem Motto „**Wasser – Quelle des Lebens**“ im Evang. Gemeindezentrum, Senefelderstr. 16. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Falls Sie gehbehindert sind und mit dem Auto abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis spätestens am

2. April 2014 unter 9092761

(Zimmermann) an.



JUGENDBASAR

in Ebersheim am Sonntag, den

25. Mai 2014

von 14.00 bis 16.00 Uhr

im Kath. Gemeindezentrum (Großgewann 2)

Angeboten werden Bekleidung (ab ca. Größe 140), Accessoires, Sport- und Freizeitartikel, Bücher, CDs, DVDs und weitere interessante Sachen für Jugendliche.

Cafeteria mit großer Kuchenauswahl, Kaffee etc.

Tischvergabe per Mail:

jugendbasar-ebersheim@web.de

Der Basar ist eine gemeinsame Aktion der Evang. und der Kath. Kirchengemeinden in Ebersheim. Der Erlös aus Tischvergabe und Cafeteria ist für die Jugendarbeit beider Gemeinden bestimmt.



Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 25. März 2014 – Thema: Kuriose Rechtsfälle zum Mitraten**
- **Dienstag, 29. April 2014 – Thema steht noch nicht fest**
- **Dienstag, 27. Mai 2014 – steht noch nicht fest, aber es geht raus!**

Angedachte Themen: Vortrag Ratingagenturen, Beichtigung Altenmünster-Kirche, Vortrag Asien, Besichtigung Rheinhessenbräu, Selztalstellungen, Vortrag 100 Jahre Erster Weltkrieg, Geocaching-Tour,...

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 754103), Ralph Zimmermann (Tel.: 7667337)

Der Literaturkreis muss derzeit pausieren:

Sobald es neue Termine gibt, werden Sie hier veröffentlicht. Dann wird es wieder am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Zornheim, Nieder-Olmer-Straße 3 Treffen geben.

Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461 oder unter www.ekg-zornheim.de



Der Frauengesprächskreis Zornheim:

Dienstag, 11.03.2014 (10:00 Uhr)

Landgrabbing – die kriminelle Jagd nach fruchtbarem Land
Vortrag; Referentin: Doris Fürbeth

Dienstag, 25.03.2014 (10:00 Uhr)

Die Arbeit der Mainzer Tafel
Vortrag; Referent: Uwe Reinecker

Dienstag, 08.04.2014 (10:00 Uhr)

Krankheit macht arm – Armut macht krank
Vortrag mit DVD; Referentin: Dr. med. Monika Orth, Verein Armut und Gesundheit Mainz

Weitere Termine finden Sie unter www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis

Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3 statt.



Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

Die nächsten Termine? Donnerstag, 13. März 2014

Donnerstag, 03. April 2014

Donnerstag, 08. Mai 2014

Donnerstag, 05. Juni 2014

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)



März

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lk 20,38 (L)

Freitag, 7.3., 19.00 Uhr

Weltgebetstag

Sonntag, 9.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst + KiGo



Pfarrer i.E. Konrad

Sonntag, 16.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Freitag, 21.3., 18.00 Uhr

Ökumenischer Jugendkreuzweg
Pfarrer Wallrabenstein/
Gemeindereferent Schreiber

Sonntag, 23.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 26.3., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 30.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer i.R. Scheffler



April

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kol 2,6.7 (L)

Sonntag, 6.4., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 13.4., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Donnerstag, 17.4., 19.00 Uhr

Gründonnerstag: Abendmahl an Tischen
Pfarrer Wallrabenstein

Karfreitag, 18.4., 11.00 Uhr

Karfreitag: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 20.4., 6.00 Uhr

Ostermorgengottesdienst
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 20.4., 11.00 Uhr

Familienostergottesdienst
Pfarrer Wallrabenstein

Montag, 21.4., 11.00 Uhr

Familiengottesdienst am Ostermontag
Gemeindepädagogin Thiel

Mittwoch, 23.4., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 27.4., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Ackermann

Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8 (E)

Sonntag, 4.5., 11.00 Uhr

Gottesdienst gestaltet von „MännerSachen“
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 11.5., 11.00 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden 2014 + KiGo

Sonntag, 18.5., 10.00 Uhr

Konfirmation in Zornheim
Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 21.5., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend

Sonntag, 25.5., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer i.E. Konrad

Mittwoch, 28.5., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 29.5., 9.15 Uhr

Fahrradtour zur Bergkirche Udenheim
Pfarrer Wallrabenstein

Juni

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt
gelassen, hat viel Gutes getan und
euch vom Himmel Regen und frucht-
bare Zeiten gegeben, hat euch ernährt
und eure Herzen mit Freude erfüllt.
Apg 14,17 (L)

Sonntag, 1.6., 10.30 Uhr

Konfirmation in Ebersheim in der Kath. Kirche
Pfarrer Wallrabenstein

Pfingstsonntag, 8.6., 11.00 Uhr

Gottesdienst + KiGo Pfarrer Wallrabenstein

Pfingstmontag, 9.6., 9.30 Uhr

Gottesdienst in Zornheim
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 15.6., 11.00 Uhr

Gottesdienst n.n.

Mittwoch, 18.6., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend

Sonntag, 22.6., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 25.6., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 29.6., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

ACHTUNG:

Die Zornheimer Sonntagsgottesdien-
te finden um 9.30 Uhr statt, die Ebers-
heimer Gottesdienste um 11.00 Uhr



Zeit für ein Tässchen

Gemeindebüro:

Ursula Lenz
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr
Tel.: 06136 / 95 82 87
pfarramt@ekg-egersheim.de



Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
Tel.: 06136 / 95 91 81
k.wallrabenstein@ekg-egersheim.de



Gemeindepädagogin:

Stefanie Schäfer
Tel.: 01578 / 5 20 58 94
steff.schaef@web.de

Kirchenvorstand:

Pfr. Klaus Wallrabenstein (Vorsitz)	95 91 81
Else Bauer	4 43 94
Michael Ermlich	95 22 74
Petra Pohl	76 20 49
Annegret Saloga	95 46 00
Anne Schaar (Stellv.)	75 41 03
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	9 09 27 61
Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann 9 09 27 61

Glaube informativ:

Horst Scheffler 4 52 59

Jugendarbeit:

Annegret Saloga 95 46 00

Jugendsachenbasar:

Gabi Zwiebelberg 95 49 38

Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel 95 85 02

Kindersachenbasar:

Anne Schaar 75 41 03

Krabbelgottesdienst:

Anne Schaar 75 41 03

Krabbelkreise:

Petra Pohl 76 20 49

Musik:

Wolfgang Thiel 95 85 02

Ökumene:

Michael Ermlich 95 22 74

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar 75 41 03

Projekt „Kinder in Quito“:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“:

Anne Arold-Ebert 41 35

Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63



Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstigen Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.ekg-egersheim.de

Sonntag	9.00 Uhr	Kindergottesdienstfrühstück (an KiGo-Tagen, nächste Termine: 9.3., 11.5., 8.6.)
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo) (1x monatlich; nächste Termine: 9.3., 11.5., 8.6.)
	9.30 Uhr	Kirche für Kids (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)
	9.30 Uhr	Gottesdienst siehe Seite 16 (+ Kirchenkaffee, „Zeit für ein Tässchen“ an Kigo-Terminen) 
Montag	9.00 Uhr	Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr
	14:30 Uhr	Folklore-Tanzkreis
	20.00 Uhr	Evangelischer Kirchenchor
Dienstag	10.00 Uhr	Frauengesprächskreis siehe Seite 23
	17.30 Uhr	Gemeindebüro (bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)
	20.00 Uhr	Männer-Sachen (am letzten Dienstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 22)
Mittwoch	9.30 Uhr	Krabbelkreis (8-24 Monate) bis 11.00 Uhr
	19.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Abendgebet (an jedem 4. Mittwoch im Monat)
	19:30 Uhr	dasein – Atempause vom Alltag siehe Seite 19
	20.00 Uhr	Kirchenvorstand (in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	9.00 Uhr	Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr
	17.00 Uhr	Konfirmandenstunde
	19.00 Uhr	Literaturkreis (findet z.Z. nicht statt – Seite 22)
	20:00 Uhr	Gesprächszeit (in der Regel am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 23)

Termine, die *kursiv* gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle.***

Offenbarung 1,18

